

Legende:

-  ALLGEMEINES WOHNGEBIET, WA (§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB, § 4 BauNVO)
-  DORFGEBIET, WD (§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB, § 5 BauNVO)
-  REINES WOHNGEBIET, WR (§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB, § 3 BauNVO)
-  FAHRVERKEHRSFLÄCHE (§ 9 Abs.1 Nr.11 BauGB)
-  WOHNSTRASSE (§ 9 Abs.1 Nr.11 BauGB)
-  OFFENTLICHE PARKPLÄTZE (§ 9 Abs.1 Nr.11 BauGB)
-  BESTEHENDE GEBÄUDE, lt. Katasterplan
-  BESTEHENDE GEBÄUDE, vom Planer ergänzt
-  ABGRENZUNG DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9 Abs. 7 BauGB)
-  ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
-  GRUNDSTÜCKSGRENZE BESTAND
-  GRUNDSTÜCKSGRENZE GEPLANT
-  BAUGRENZE (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 2 BauNVO)
-  UMGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUM PFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN
-  OFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
-  MIT LEITUNGSRECHT ZU BELASTENDE FLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB)
-  PFLANZGEBOT
-  FLÄCHEN VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN (§ 9 Abs.1 Nr. 4 BauGB)
-  FIRSTRICHTUNG
-  BEREICH OHNE EIN- UND AUSFAHRT (§ 9 Abs.1 Nr. 4 + 11 BauGB)

NUTZUNGSSCHABLONE :

1	2	1 Art der baulichen Nutzung	2 Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
3	4	3 Grundflächenzahl (GRZ)	4 Geschöflichenzahl (GFZ)
5	6	5 Dachneigung	6 Bauweise
7		7 Maximale Wandhöhe	

Stadt Oberkirch
 Bebauungsplan Gem. Bottenau
 Tannenstraße II
 M. = 1: 500

Aufgestellt
 Nach § 2 Abs. 1 BauGB vom 08.12.86 durch Beschluss des Gemeinderates
 Ortsübliche Bekanntmachung am 10. Juni 1991
 Oberkirch den 9. Sep. 1991
 Bürgermeister

Bürgerbeteiligung
 Nach § 3 Abs. 2 BauGB vom 08.12.86 am 5. Nov. 1991

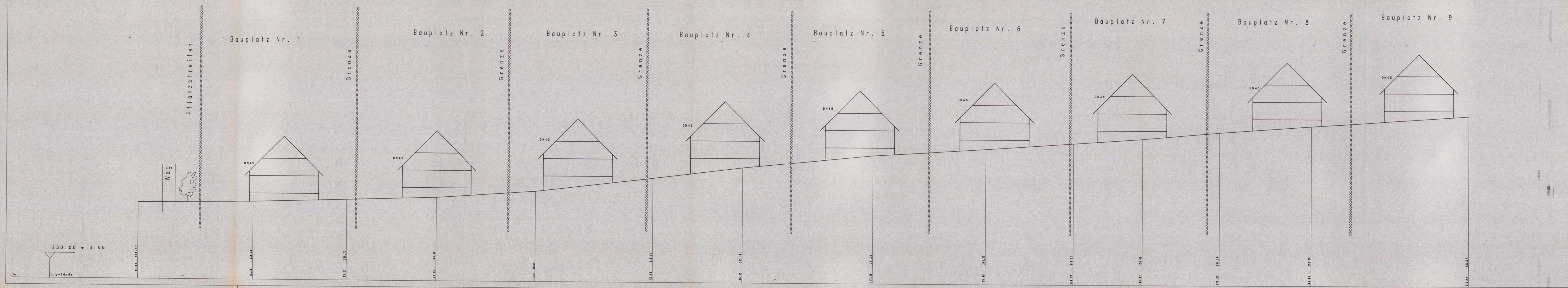
Öffentliche Auslegung
 Nach § 3 Abs. 2 BauGB vom 08.12.86 vom 14. April 1992 bis 15. Mai 1992
 Ortsübliche Bekanntmachung am 14. April 1992

Als Satzung beschlossen
 Nach § 10 BauGB vom 08.12.86 mit § 4 Abs. 1
 Oberkirch den 1. Sep. 1992 am 31. Aug. 1992
 Bürgermeister

Ausfertigung
 Es wird angezeigt, daß der Inhalt dieses Planes sowie die textlichen Festsetzungen unter Beachtung des jederzeitigen Verfahrens mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates der Stadt Oberkirch übereinstimmen.
 Oberkirch den 1. Sep. 1992
 Bürgermeister

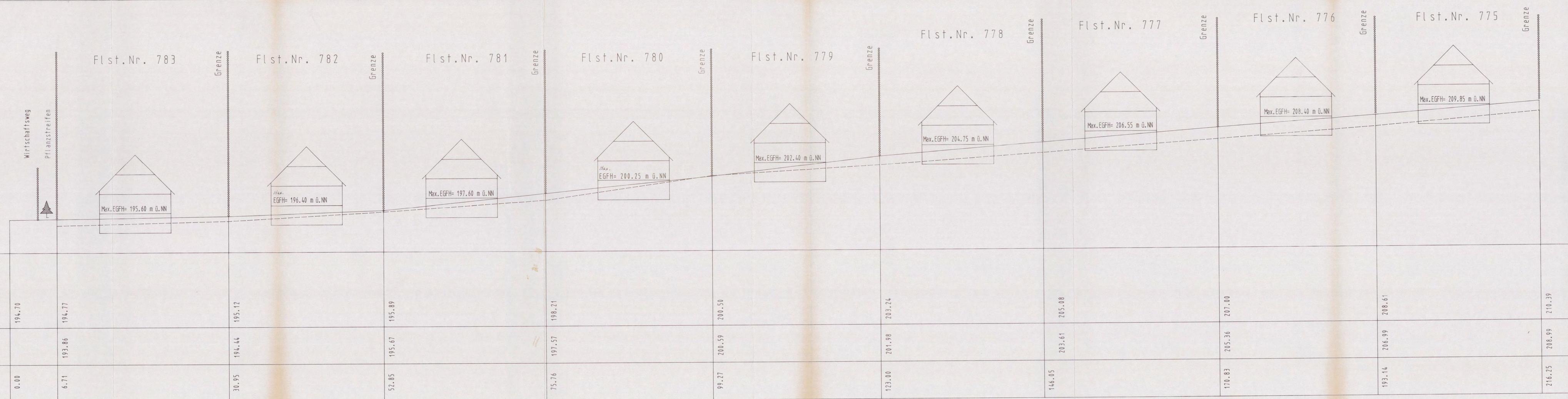
Rechtskräftig
 Nach § 12 BauGB vom 08.12.86 ab dem Zeitpunkt der Bekanntmachung vom 08. JAN. 1993
 Öffentliche Auslegung vom 12. April 1992 bis 12. April 1992
 Oberkirch den 12. April 1992
 Bürgermeister

Plan gefertigt am 27. Mai 1991
 geändert am 19.06.91 + 02.09.91
 Stadtamt Oberkirch, Vermessung
 -Klauer, V.T.-



E. 19.11.98 W v. I.2.1

Längsschnitt
(Entlang östlicher und westlicher Grenze)



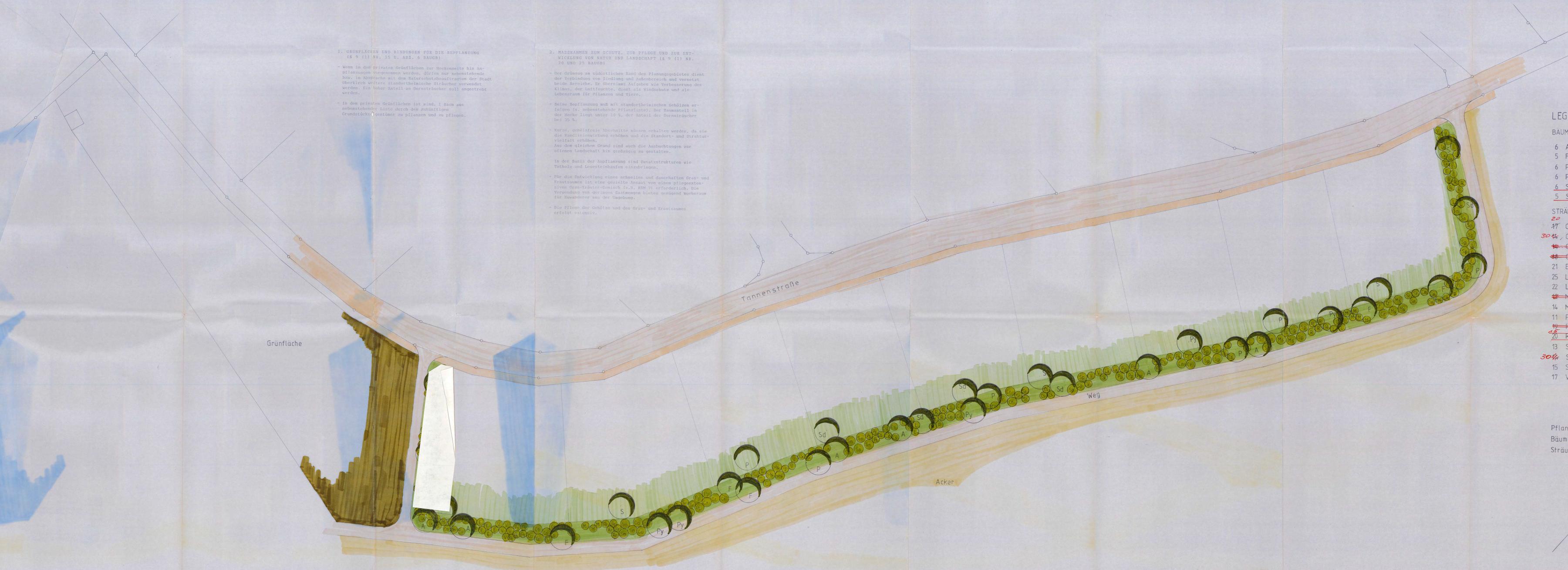
. FERTIGUNG	
Stadt Oberkirch Gemarkung Bottenuau	ANLAGE PLAN-NR. Datum: 01.10.1991
Bebauungsplan Tannenstraße 11	MASSTAB 1: 200
BLATTINHALT Längsschnitt mit EGF-HÖHE	DATUM NAME VERMESS. Krieger, Vt. ENTWURF GEZEICHNET GEPROBT
OBERKIRCH, DEN 01.10.1991	Bürgermeister

1. GRÜNFLÄCHEN UND BINDUNGEN FÜR DIE BEPFLANZUNG
(§ 9 (1) NR. 15 U. ABS. 6 BAUGB)

- Wenn in den privaten Grünflächen zur Heckenseite hin Anpflanzungen vorgenommen werden, dürfen nur nebenstehende bzw. in Absprache mit dem Naturschutzbeauftragten der Stadt Oberkirch weitere standortgerechte Sträucher verwendet werden. Ein hoher Anteil an Dornsträucher soll angestrebt werden.
- In den privaten Grünflächen ist mind. 1 Baum aus nebenstehender Liste durch den zukünftigen Grundstückseigentümer zu pflanzen und zu pflegen.

2. MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT (§ 9 (1) NR. 20 UND 22 BAUGB)

- Der Grünzug am südlichen Rand des Flammingsgebietes dient der Verbindung von Siedlung und Außenbereich und vernetzt beide Bereiche. Er übernimmt Aufgaben wie Verbesserung des Klimas, der Luftfeuchte, dient als Windschutz und als Lebensraum für Pflanzen und Tiere.
- Seine Bepflanzung muß mit standortgerechten Gehölzen erfolgen (s. nebenstehende Pflanzliste). Der Baumanteil in der Hecke liegt unter 10 %, der Anteil der Dornsträucher bei 35 %.
- Kurze, geschlossene Abschnitte müssen erhalten werden, da sie die Randisolation erhöhen und die Standort- und Strukturvielfalt erhöhen. Aus dem gleichen Grund sind auch die Ausbuchtungen zur offenen Landschaft hin großzügig zu gestalten.
- In der Basis der Anpflanzung sind Zusatzstrukturen wie Totholz und Lehmsteinhaufen einzubringen.
- Für die Entwicklung eines schnellen und dauerhaften Gras- und Krautsaums ist eine gezielte Ansaat von einem pflegeextensiven Gras-Kraut-Gemisch (z.B. RKM 11) erforderlich. Die Verwendung von gemässen Sätkemengen bieten genügend Raum für Zuwanderer aus der Umgebung.
- Die Pflege der Gehölze und des Gras- und Krautsaums erfolgt extensiv.



LEGENDE

BÄUME

- 6 A Acer campestre
- 5 F Fraxinus excelsior
- 6 P Prunus avium
- 6 Py Pyrus pyraster
- 6 S ~~Quercus robur~~
- 5 Sd ~~Cornus domestica~~

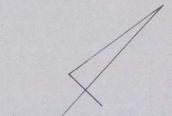
- Feldahorn
- Esche
- Vogelkirsche
- Wildbirne
- ~~Hainbuche~~
- ~~Hainrose~~
- ~~Speierling~~

STRÄUCHER

- 20 ~~Cornus mas~~
- 17 Cs Cornus sanguinea
- 30% Co Corylus avellana
- 14 ~~Cr Crataegus laevigata~~
- 14 ~~Em Crataegus monogyna~~
- 21 E Euonymus europaeus
- 25 L Ligustrum vulgare
- 22 Lx Lonicera xylosteum
- 14 ~~Ms Matus sylvestris~~
- 14 M Mespilus germanica
- 11 Pp Prunus padus
- 19 ~~Pp Prunus spinosa~~
- 20 ~~R Rosa rubiginosa~~
- 13 Sp Salix purpurea
- 30% Sn Sambucus nigra
- 15 Sr Sambucus racemosa
- 17 V Viburnum lantana

- ~~Kornelkirsche~~
- Roter Hartriegel
- Haselnuß
- ~~Zweigförmiger Weißdorn~~
- ~~Eingriffeliger Weißdorn~~
- Pfaffenhütchen
- Liguster
- Rote Heckenkirsche
- ~~Holzapfel~~
- Echte Mispel
- Traubenkirsche
- ~~Schöne~~
- ~~Schilddorn~~
- ~~Wandrose~~
- ~~Heckenrose~~
- Purpurweide
- Schwarzer Holunder
- Traubenholunder
- Wolliger Schneeball

Pflanzqualität und -größe
Bäume: H, 3xv., o.B., 16-18
Sträucher: Str, 2xv., o.B. 60-100



BAUHER: Stadt Oberkirch		AUFTRAGS-NR.:	
BLATTINHALT: Grünordnungsplan / Bepflanzungsplan		MAßSTAB: 1:200	
DATEI: 20.01.92	ARBEIT: Gg	ZEICHNER: Gg	PLAN-NR.: 01
INGENIEURBÜRO FÜR GRÜN- UND SPORTANLAGEN WOLFGANG WEGEL, DIPLOMINGENIEUR (FH)			
Ebnarweg 17, 7804 Appenweiler 2, Tel.: 0 78 05 / 674			